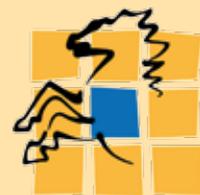


MITTEILUNGSBLATT

der Großen Kreisstadt

Bad Rappenau



Nummer 50

Donnerstag, 12. Dezember 2013

Christbaumverkauf



Am Samstag, den 14.12.2013

findet zwischen

8.00 und 11.00 Uhr ein

Baumverkauf auf dem

Bauhofgelände,

Raiffeisenstr. 14 in

Bad Rappenau

und

von 12.00 bis 15.00 Uhr ein

Waldverkauf in

Bad Rappenau- Grombach,

Tannenkopf statt.

(Grombach, Richtung Steinsfurt, vor der Autobahn rechts, Beschilderung folgen)

Weitere Informationen finden Sie in diesem Mitteilungsblatt

- Bad Rappenau
- Babstadt
- Bonfeld
- Fürfeld
- Grombach
- Heinsheim
- Obergimpfern
- Treschklingen
- Wollenberg
- Zimmerhof

www.badrappenau.de

und der Gemeinde

Siegelsbach



Einzelpreis
0,70 €



Siegelsbach

**BÜRGERMEISTERAMT
SIEGELSBACH**



Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 28. Januar 2014 im Ratssaal des Bürgerzentrums Siegelsbach statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Wir weisen darauf hin, dass Baugesuche die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, aus rechtlichen Gründen spätestens am Montag, 20. Januar 2014 (12.00 Uhr) beim Bürgermeisteramt vorliegen müssen.

Redaktionsschluss und Erscheinungstermine über den Jahreswechsel

Die Weihnachtsausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am Donnerstag, 19.12.2013.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Montag, 16.12.2013 um 11.00 Uhr im Rathaus Siegelsbach. Der Verlag macht vom 23.12. bis 31.12.2013 Betriebsferien. In der Woche 52/2013 und 01/2014 erscheint kein Mitteilungsblatt.

Das 1. Mitteilungsblatt im neuen Jahr erscheint am Freitag, 10.1.2014. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Dienstag, 7.1.2014 um 11.00 Uhr im Rathaus Siegelsbach.

Flächenlosversteigerung in Siegelsbach

Die Flächenlosversteigerung in Siegelsbach findet im neuen Jahr, voraussichtlich am Samstag, 25. Januar 2014, statt. Treffpunkt und Uhrzeit zur Versteigerung werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros zwischen den Feiertagen und im neuen Jahr

Die Gemeindeverwaltung Siegelsbach bleibt von Montag, 23.12.2013 bis einschließlich Freitag, 27.12.2013 geschlossen. Am Montag, 30.12.2013 findet von 8.30 bis 13.00 Uhr ein zusätzlicher Verkauf von Müllmarken und Banderolen für das Jahr 2014 im Bürgerbüro statt.

Am Dienstag, 31. Dezember 2013 (Silvester) ist das Bürgerbüro geschlossen.

Ab Donnerstag, 2. Januar 2014 öffnet das Bürgerbüro wieder zu den üblichen Öffnungszeiten.

In dringenden standesamtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich an den Brückentagen (23. Dezember und 27. Dezember 2013) zwischen 8.30 Uhr und 12 Uhr an die Mitarbeiterinnen des Standesamtes. Diese sind zu erreichen unter der Telefonnummer 07264/9150-25.

Einladung zum Neujahrsempfang 2014

Liebe Siegelsbacher Bürgerinnen und Bürger,

zum Neujahrsempfang 2014 am Sonntag, 12. Januar um 16:00 Uhr im großen Saal des Bürgerzentrums darf ich Sie ganz herzlich einladen. In feierlichem Rahmen werden Bürger geehrt, die sich in der Gemeinde besonders ehrenamtlich engagiert haben. Darüber hinaus ehren wir Blutspender und geben die Gutscheine für die Obstbäume an die Eltern der Kinder aus, die im Jahr 2013 geboren wurden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bürgermeister **Uli Kreamler**

Weihnachtsliedersingen und -spielen vor dem Bürgerzentrum Siegelsbach an Heiligabend

Am Dienstag, 24.12.2013 laden der Männergesangsverein und der Musikverein herzlich zum alljährlichen Weihnachtsliedersingen und -spielen ab 16.00 Uhr vor dem Bürgerzentrum Siegelsbach ein. Nach einem Grußwort durch den 1. stellvertretenden Bürgermeister Gunter Koos werden der Männergesangsverein und der Musikverein die Einwohnerschaft durch Singen und Spielen auf den Heiligabend einstimmen. Danach ist die Allgemeinheit wie immer durch die vorbereiteten Liedblätter, die vor Ort verteilt werden, zum Mitsingen aufgefordert. Anschließend schenken die beiden Vereine kostenlos Kinderpunsch und Glühwein aus. Jeder Zuhörer sollte sich dafür seine eigene Tasse mitbringen, da diese nicht bereitgestellt werden. Bei schlechtem oder zu kaltem Wetter findet die Veranstaltung im Foyer des Bürgerzentrums statt.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014.

Anmeldefrist für die Ferienbetreuung in der Villa Kunterbunt

Die Anmeldefrist für die Ferienbetreuung in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien 2014 in der Villa Kunterbunt endet am Freitag, 13. Dezember 2013. Bitte denken Sie bei Bedarf an die Anmeldung Ihres Kindes/Ihrer Kinder. Anmeldebögen erhalten Sie



„Die Wüste wird blühen“

**Familiengottesdienst in der
Erstkommunionvorbereitung**

*Sonntag, 15. Dezember 2013, 9.00 Uhr,
kath. Kirche Siegelsbach*

**anschließend Familienbrunch der
Erstkommunionfamilien**

im Georgssaal

im Bürgerbüro oder in der Villa Kunterbunt. Nach Auswertung der eingegangenen Anmeldungen informieren wir Sie so schnell wie möglich (schriftlich/telefonisch), ob eine Ferienbetreuung in der von Ihnen gewünschten Zeit stattfinden kann. Bei Interesse an einer Ferienbetreuung erteilt Ihnen die Gemeindeverwaltung, Wagenbacher Str. 4a, 74936 Siegelbach, Tel. 07264/9150-0 oder die Villa Kunterbunt, Ringstraße 39, 74936 Siegelbach, Tel. 07264/1239 gerne weitere Auskünfte.

Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

**EINLADUNG
ZUR
WEIHNACHT MIT KINDERN**



**Evang. Kirche Siegelbach
22. Dezember 2013 um 10.15 Uhr**



Erleben Sie mit uns gemeinsam das Krippenspiel der besonderen Art:
„Der kleine Stern“

Die Evang. Kirchengemeinde Siegelbach und die Kindergottesdienstkinder freuen sich auf einen unvergesslichen 4. Advent mit Ihnen!

Evang. Kirchengemeinde – Schlossgasse 2 – 74936 Siegelbach
Tel. 07264 / 66 07 – Fax 07264 / 95 99875 – siegelbach@kbz.ekiba.de

**Weihnachtsgeschenke
mit Herz**



**Der historische Bildband
„Siegelbach in früheren Zeiten“
gibt es jetzt wieder als Weihnachtsaktion
für nur 15,00 Euro, anstatt 19,80 Euro.**

Erhältlich im Bürgerbüro Siegelbach
Mo-Di, Do-Fr: 08.30 – 13.00 Uhr
Mi: 07.00 – 13.00 Uhr und Di+Do: 15.00 bis 18.00 Uhr

Blutspendetermin Siegelbach

In der Weihnachtszeit Leben schenken - zur Blutspende gibt es keine Alternative

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bietet um Unterstützung durch eine Blutspende am Donnerstag, 12.12.2013 von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Bürgerzentrum, Wagenbacher Str. 4 a, 74928 Siegelbach.

Viele Operationen, Transplantationen und die Behandlung von Patienten mit bösartigen Tumoren sind nur möglich, weil Menschen regelmäßig ihr Blut spenden. Das Blut mit seinen vielen notwendigen Funktionen kann jedoch nur der Körper selbst bilden. Eine künstliche Alternative gibt es nicht. Die Patienten sind darauf angewiesen, dass zu jeder Zeit an 365 Tagen im Jahr genügend Menschen ihr Blut spenden. Gerade in der Weihnachtszeit zählt jede Spende. Einige Patienten haben noch einen Operationstermin vor dem Weihnachtsfest erhalten. Andere Patienten sind aber auch über die Advents- und Feiertage und in der Woche zwischen den Jahren dringend auf regelmäßige Bluttransfusionen angewiesen. Durch die geringe Haltbarkeit von Blut können jedoch keine langfristigen Vorräte angelegt werden. Der DRK-Blutspendedienst appelliert aus diesem Grund an alle Bürger zu Weihnachten ein unbezahlbares Geschenk zu machen und durch eine Blutspende Leben zu retten.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung.

Volkshochschule Unterland in Siegelbach

Wenn sich das Jahr geändert,
und der Schimmer der prächtigen Natur vorüber,
blühet nimmer der Glanz der Jahreszeit,
und schneller eilen die Tage dann vorbei,
die langsam auch verweilen.

Friedrich Hölderlin

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Die Weihnachtszeit gibt uns Gelegenheit zum Rückblick und Zeit um Kraft für Neues zu schöpfen.

Ich wünsche Ihnen ein geruhames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Ich bedanke mich für Ihr reges Interesse und hoffe, Sie auch im Jahr 2014 mit den Angeboten der Volkshochschule Unterland in Siegelbach erfreuen zu können.

Ihre Volkshochschule Unterland in Siegelbach
Ulrike Trabold

Leseraben Siegelbach

Der nächste Lesenachmittag findet am 17. Dezember 2013 um 16.30 Uhr in der Alten Heidelberger Str. 30 statt. Wir lesen Weihnachtsgeschichten und Märchen. Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich willkommen.

Jugendfeuerwehr

Das nächste Treffen der Jugendfeuerwehr findet am Freitag, 20.12.2013 um 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

Landfrauen Siegelbach

Dienstag, 26.11.13

Das dritte Thema unseres Winterprogramms lautete: Ungebete- ne Gäste - Sicher wohnen - Einbruchschutz. Dazu haben wir die Polizei - Heilbronn - eingeladen.

Wir waren 14 Personen und ließen uns zu dem Thema gerne Tipps geben. Herr Claus Wangard übermittelte uns sehr informativ die Gefahren und gab uns zugleich viele Tipps und Vorsichtsmaßnahmen. Der Statistik nach sind die Einbrüche von 2000 - 2012 weniger geworden. Die Wintermonate sind einladend für Einbrüche.

Man ist selbst ein Sicherheitsfaktor und soll darauf achten, dass Fenster, Balkon oder Terrassentüren, auch bei kurzer Abwesenheit, nicht gekippt oder sogar offen sind. Auch bei der Bepflanzung des Grundstückes kann schon Vorsorge getroffen werden. Regeln, die man beachten sollte:

regelmäßig den Briefkasten leeren. Schlüssel nicht in den Blumenkasten oder unter die Fußmatte legen.

Zur Vorsorge: Mechanische Sicherheitseinrichtungen an Fenster und Türen (Pilzkopfverriegelungen). Geräusche und Licht - vertreiben Einbrecher. Wir sollten noch Broschüren zum Verteilen bekommen. So hat jeder die Möglichkeit, nachzulesen.

Unsere heutige These lautet:

Die Siegelbacher Landfrauen

Das Gestern ist Geschichte,

das Morgen ein Rätsel,

das Heute ein Geschenk,

das wir miteinander teilen sollten.

Christa Ziegler

Kath. Kindergarten St. Maria Siegelbach

„Sei begrüßt lieber Nikolaus, wieder gehst du von Haus zu Haus ...“ Mit diesem Lied empfangen die Kinder den Bischof Nikolaus, der auch in diesem Jahr am 6. Dezember zu Besuch in den Kindergarten St. Maria kam. Viele Kinderaugen bestaunten den heiligen Mann, der im Bischofsgewand vor ihnen stand und sie mit freundlichen Worten begrüßte. Doch bevor die Kinder erfuhren, was in dem großen Sack steckte, berichtete der Nikolaus von seinem früheren Leben und die Kinder beantworteten manche seiner Fragen, denn auch im Kindergarten ist über die Hilfsbereitschaft des Bischofs Nikolaus berichtet worden und alle wussten, dass dieser Mann gerne mit anderen teilte.



Die Feier wurde von den Erzieherinnen mitgestaltet, welche mithilfe von „Egli-Figuren“ die Legende vom „goldenen Apfel“ darstellten. Irgendwann war es dann so weit: jedes Kind durfte dem Nikolaus die Hand reichen und bekam einen gefüllten Ni-

kolaussocken. Bevor die Kinder und Erzieherin ihn mit einem Gedicht und Lied verabschiedeten versprach der Bischof Nikolaus auch im nächsten Jahr wiederzukommen. Darauf freuen wir uns heute schon und wir bedanken uns auch auf diesem Wege für seine Unterstützung.

Vielen Dank auch an Herrn Pfarrer Padinjarakadan, der sich die Zeit genommen hatte um uns im Kindergarten zu besuchen und dem Bischof Nikolaus die Hand zu reichen.

MGV „Eintracht 1906“ Siegelbach e.V.

Proben

Unsere Chorproben finden diesen Freitag, den 13.12.2013 im Bürgerzentrum wie folgt statt:

ab 19.00 Uhr MGV Männerchor.

ab 20.15 Uhr Frauenchor MeloDiven und Flying Voices gem. Probe.

Jahresabschluss

Wie im Jahresterminplan vermerkt, haben wir am Samstag, den 14.12.2013 im Vereinsheim des SCS Siegelbach unseren dies-jährigen weihnachtlichen Jahresabschluss.

Beginn um 19.00 Uhr.

Astrid-Lindgren-Schule

Besuch im Heilbronner Theater

Es war ein Riesenspaß für die 75 Schülerinnen und Schüler der Astrid-Lindgren-Schule.



Theater Heilbronn, König Drosselbart

Voller Begeisterung berichteten sie über den Besuch des Heilbronner Theaters, wo sie das Stück „König Drosselbart“, ein Märchen nach den Gebrüder Grimm, sehen konnten. Doch lassen wir sie mal selbst zu Wort kommen.

Adrien und Fabio aus der 3. Klasse berichten:

Wir sind mit zwei Bussen nach Heilbronn ins Theater gefahren. Als wir endlich angekommen waren, haben wir unsere Jacken im Bus gelassen und haben uns die Geschichte vom König Drosselbart angeschaut.

Zuerst haben zwei Männer begonnen das Märchen zu erzählen, aber einer von ihnen hat dabei immer gestört. Sie wollten uns die Prinzessin vorstellen, aber die kam nicht. Erst nachdem die Männer die Blumen hingestellt hatten, kam sie auf die Bühne.

Der König möchte, dass die Prinzessin heiratet, sie wollte aber nicht. Sie hatte an allen was auszusetzen. Der eine war zu dick, der andere ein Holzkopf und der nächste zu klein. Besonders viel zu meckern hatte sie an einem, der nämlich ein spitzes Kinn hatte. Sie nannte ihn König Drosselbart.

Der Vater der Prinzessin war sehr wütend und schwor, dass er sie dem ersten Bettler gibt, der vorbeikommt.

Der König Drosselbart verkleidete sich als Bettler und bekam die Prinzessin als Frau. Sie musste viel erleben, bis sie endlich lieb und freundlich war. Sie musste viel arbeiten, Geschirr verkaufen und in der Küche im Schloss helfen.

Am Schluss haben beide geheiratet. Dann fuhren wir wieder mit dem Bus zurück zur Schule.



Sportclub 1921 Siegelsbach e.V.

Konzentrierte Leistung beim letzten Heimspiel des Jahres

SC Siegelsbach - SV Gemmingen 2:0
Gegen die aggressive Gemminger Mannschaft taten sich die Gastgeber in der Anfangsphase schwer ins Spiel zu finden. Ab der 20. Spielminute kamen wir zu Chancen durch Denis Cocic und Robert Frydel, scheiterten jedoch am Torhüter Botzenhardt, der glänzend reagierte. Nach einer Freistoßflanke von Christian Kuhn stand Spielertrainer Markus Skamrahl goldrichtig und schob den Ball in der 34. Spielminute über die Linie. Das Spiel wogte danach hin und her, aber unsere Abwehr mit Torhüter Janis Schlick stand sehr sicher.

Nach dem Wechsel erhöhten wir das Tempo. Gemmingen hatte in der ganzen zweiten Spielhälfte keine gefährliche Situation vor unserem Tor. Mit einer feinen Kombination gelang Denis Cocic nach 59. Minuten das 2:0. In der Folgezeit versäumten wir das Ergebnis auszubauen. Teilweise wurde gut kombiniert, doch der Ball wollte an diesem Tag nicht mehr ins Tor der Gäste.

Nun gilt es in Zaisenhausen solch eine Leistung zu wiederholen, damit wir über den Jahreswechsel in der Kreisklasse B1 die Tabellenführung übernehmen und im März 2014 in die Rückrunde als Erster starten können.

Der SV Gemmingen sagte leider am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr das Spiel der II. Mannschaft ab, daher wird dieses Spiel mit 3:0 für den SCS gewertet.

Vorschau

Seniorenmannschaft TSV Zaisenhausen - SC Siegelsbach

Sonntag, 14. Dezember 2013 - Anpfiff 14.30 Uhr

II. Mannschaft TSV Zaisenhausen - SC Siegelsbach

Sonntag, 14. Dezember 2013 - Anpfiff 12.45 Uhr

DLRG OG Gundelsheim

Jugend

Achtung - am kommenden Samstag, 14.12.2013 beenden wir die Hallenbadsaison 2013 mit einem Spaß-Tag und zwar von 15.00 bis 18.00 Uhr. Auch die Eltern dürfen mit ins Badegeschehen eingreifen.

Nadine, Jessy und Babs wünschen viel Vergnügen.

Jahresbeitrag 2014

Wegen der Umstellung auf das neue SEPA-Verfahren bei den Banken ab Febr. 2014 werden wir den Jahresbeitrag bereits Ende Januar abbuchen. Sollten Änderungen eingetreten sein, bitten wir um Benachrichtigung in schriftlicher Form bis Ende Dezember 2013 bzw. 10. Januar 2014.

Berlin-Reise

Acht Länder - sieben Tage

Die Berlin-Reisenden melden sich hiermit zurück. Zurück im Unterland, zurück im Alltag. Tage und Wochen mussten vergehen und eine gewisse Zeit verstreichen, ehe es uns möglich war die Fülle an Eindrücken im Rückblick bändigen und bewältigen zu können. Denn unsere Reise durch „acht Länder“ in „sieben Tagen“ war eines gewiss nicht: arm an Höhepunkten. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen einen Rückblick in zwei Teilen zu wagen. Bereits an dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei den vielen eifrigen Helfern und Unterstützern bedanken, die uns diese Reise ermöglichten. Nur durch sie war es uns möglich dieses Projekt zu realisieren, da wir dazu keine Mittel aus dem regulären und laufenden Vereinsbetrieb verwenden wollten. Und dies mit zumindest drei bleibendem Werten: Unseren eigenen Eindrücken von der Fahrt, einem durchweg positiven, nach außen transportierten Bild, eines tatkräftigen und solidarischen Unterlandes und nicht zuletzt der „Schwabenstolz“, unserem Neuzugang. Vielen Dank dafür.

Unser erster Abschnitt führte uns noch an Tag eins auf den Rhein. Mit ihm lieben wir nicht nur die uns bekannten Gefilde und Geschwindigkeitsbegrenzungen vorerst hinter uns. Die beiden ersten Tagesendziele hießen Mainz und Köln. Bereits hier erhielten wir einen Vorgeschmack auf die Vielgestaltigkeit, die eine Reise auf dem Wasser annehmen konnte.

Auf der einen Seite standen uns in den kommenden Tagen Fahrten durch eine erhabene Landschaft bevor. Durch tiefe Täler, vorbei an nebelverhangenen Burgen, wagemutig in die umliegenden Steilhänge eingebettet, veränderte sich der Rhein und

wir uns mit ihm. Eine rege Berufsschiffahrt täuschte uns nur zu Beginn über die teils tückischen Unwegsamkeiten einer Rheinfahrt hinweg, mit denen wir uns bereits am Tag zwei konfrontiert sahen: Stetige Verjüngungen, Windungen, Sandbänke, teils bizarre Inselformationen inmitten des Flusses und schließlich, natürlich, Loreley.

Ergänzt wurde dieses Bild durch Durchquerungen der Städte an unserer Strecke. Mainz und Köln waren durchzogen von einem feinen Netz an Wasserstraßen und -gassen. Geprägt durch eine Vielzahl an kleineren Buchten und Häfen, ergänzt durch Wassertankstellen, Anlegestellen und allerlei Möglichkeiten zur direkten Einkehr am Ufer. Ein Bild, das die lange Tradition der Schifffahrt in diesen Regionen offenbar machte.

Hinzu kam die erhoffte und im Übermaß vorgefundene Gastfreundschaft bei den Ortsgruppen entlang unserer Strecke. Natürlich hatten wir vorgesorgt: Unsere beiden Begleitfahrzeuge führten so eine Fülle an Spezialitäten, nur dem Besten aus unserer Region, mit sich. Weine aus den Keltern Thomas Schenks und Norbert Greiss. Wegzehrung aus dem Hause Beißwenger. Und natürlich: Spezialitäten der Marke Schwabenstolz sowie schwäbische Bierspezialitäten, die uns Wilfried Lang zur Verfügung stellte. Eine kulinarische Regionenverständigung, deren Erfolg von Beginn an vorprogrammiert war.

Tage der Kanalfahrt standen uns bevor, damit Tage der strikten Geschwindigkeitsbegrenzung und der scheinbaren Gleichförmigkeit. Einzig die Muster der aufgeschreckten und empörten Entenformationen bargen eine gewisse Abwechslung. Erhalten blieben uns Gastfreundschaft und ein wolkenverhangener Himmel. Die täglich wiederkehrenden Abläufe und Rotationen gingen uns immer leichter von der Hand.

Just in dem Moment, in dem sich endgültig eine Form von Routine einzustellen schien, kam es natürlich anders. Die Zahl der Schleusen hatte, seitdem wir den Neckar hinter uns gelassen hatte, merklich abgenommen. Nun, auf dem Weg nach Datteln, die erste wirkliche Herausforderung unserer Fahrt, die sich durch einen Rückstau der Berufsschiffahrt bereits von Weitem ankündigte: Ein Ausfall der Schleuse auf unabsehbare Zeit. Kurzentschlossen nahmen wir einen Umweg über den Duisburger Rheinhafen auf uns, um eine alternative Schleuse anzufahren. An der sich nicht die Technik, sondern das Personal als streikend erwies.

Ein zweiter Abschnitt unserer Reise war damit eingeleitet, der sich als noch fordernder herausstellen sollte, als es zu diesem Zeitpunkt bereits absehbar gewesen wäre.

Bei Notruf angeben:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?

GEMEINSAME AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Vollsperrung der Kreisstraße 2037 (Siegelsbach - Neckarmühlbach)

Wegen Baumfällarbeiten, durchgeführt vom Landratsamt Heilbronn, Forstrevier Bad Rappenau, muss die Kreisstraße 2037 zwischen Siegelsbach und Neckarmühlbach, in der Zeit vom 2.1.2014, 8.00 Uhr bis voraussichtlich 3.1.2014, 16.30 Uhr, voll gesperrt werden. Die Zufahrt zur Mühlenschänke aus Fahrtrichtung Neckarmühlbach/Haßmersheim ist gewährleistet.

Die Umleitung erfolgt überörtlich und ist entsprechend ausgeschildert.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Sperrstrecke weiträumig zu umfahren.

Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Große Kreisstadt Bad Rappenau

-Straßenverkehrsbehörde-